

**Zeitschrift:** Bauen, Wohnen, Leben

**Herausgeber:** Bauen, Wohnen, Leben

**Band:** - (1962)

**Heft:** 47

**Artikel:** Der Tod im Schacht

**Autor:** Engelke, Gerrit

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-651157>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Chronik schwerer  
Grubenkatastrophen**

1906: Schlagwetterexplosion im Grubenfeld von Courrières (Nordfrankreich): 1125 Tote;

1908: Brand in der Kohlenmine von Cherry (Illinois): 397 Tote;

1908: Schlagwetterexplosion auf der Zeche Radbod (Hamm): 360 Tote;

1912: Schlagwetterexplosion auf der Zeche Lothringen (Bochum): 117 Tote;

1923: Kohlenstaubexplosion in der Heynitzgrube (Beuthen): 112 Tote;

1925: Kohlenstaubexplosion auf der Zeche Minister Stein (Dortmund): 135 Tote;

1930: Kohlensäure-Einbruch in der Wenzelsausgrube (Niedersachsen): 151 Tote.

1930: Schlagwetterexplosion in der Grube Anna II (Aachen): 263 Tote;

1932: Wassereinbruch in ein Bergwerk bei Tsinanfu (China): 401 Tote;

1934: Schlagwetterexplosion im tschechischen Kohlengebiet bei Dux-Brüx: 142 Tote;

1942: Schlagwetterexplosion auf einer Zeche in Honkeiko (Mandschurei): 1549 Tote;

1946: Schlagwetterexplosion auf der Zeche Grimberg (Unna): 412 Tote;

1950: Schlagwetterexplosion auf der Zeche Dahlbusch IV (Gelsenkirchen): 77 Tote;

1950: Grubenbrand auf der Zeche Creswell (Nottinghamshire): 80 Tote;

1951: Schlagwetterexplosion in einer Grube bei West Frankfort (Illinois): 119 Tote;

1952: Explosion im sächsischen Uranbergbau-Gebiet: 162 Tote;

1955: Schlagwetterexplosion auf der Zeche Nordstern-Dahlbusch (Gelsenkirchen): 56 Tote;

1956: Schlagwetterexplosion auf der Zeche Bois de Cazier in Marcinelle (Belgien): 264 Tote;

1960: Schlagwetterexplosion in der Grube Karl Marx (Zwickau): 123 Tote;

1962: Schlagwetterexplosion auf der Zeche Luisenthal (Völklingen): 299 Tote;

1962: Schlagwetterexplosion auf der Zeche Sachsen bei Hamm: 29 Tote.

**Der Tod im Schacht**

Zweihundert Männer sind in den Schacht gefahren,  
Mütter drängen sich oben in Scharen.

Rauch steigt aus dem Schacht.  
Die Kohlenwälder nachtunten glühen,  
urwilde Sonnenfeuer sprühen.  
Rauch steigt aus dem Schacht.  
Retter sind hinabgestiegen;  
kamen nicht wieder, sie blieben liegen.

Rauch steigt aus dem Schacht.  
Der Brandschlund frisst seine Opfer — und lauert.  
Die brennenden Stollen werden zugemauert.

Rauch steigt aus dem Schacht.  
Zweihundert waren in den Schacht gefahren.  
Mütter weinen an leeren Bahnen.  
Rauch steigt aus dem Schacht.

Gerrit Engelke

# der extra-Vorzug: echte Wäsche pflege



## Wein-, Kaffee- und Obstflecken - was tun?

Wenn Sie mit 'Persil extra' waschen, ist keine Spezialbehandlung nötig. Kochwäsche und kochechte Buntwäsche werden einfach in kalte 'Persil extra'-Lauge eingelegt. Aufkochen und 10 Minuten ziehen lassen – schon ist die Wäsche dank 'Persil extra' wieder strahlend sauber und fleckenfrei...

**Sie dürfen 'Wäschepflege mit Persil extra' ganz wörtlich nehmen – Haben Sie schon einmal Ihr Gesicht in frisch gepflegte 'Persil extra'-Wasche gehalten? Haben Sie schon einmal selbst gespürt, wie diese weiche Wäsche Ihren Wangen schmeichelt – wie sie zart duftet? – 'Persil extra' ist eben ein ganz anderes Waschmittel, ein wirklich neues, mit wunderbar milder und doch so gründlicher Waschkraft. – Dazu ist 'Persil extra' so ausgiebig für Kochkessel und nichtautomatische Waschmaschinen: Womit sonst bereiten Sie 3 volle Kochkessel Lauge aus einem Riesen-Sparpaket?**

**das Beste, das es je gab**



Nach der Schlagwetter-Explosion auf der Zeche Luisenthal in Völklingen bei Saarbrücken am 7. Februar 1962: Angehörige der unter Tag befindlichen Bergarbeiter warten auf Nachrichten... Gerrit Engelke